



https://biz.li/4ecu

## FUSSBALL-KREISLIGA: DER 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 13.08.2017 um 18:47 von Redaktion LeineBlitz

Schwach gespielt, verdient verloren. So lässt sich die 0:1-Niederlage des **BSV Gleidingen** in der Kreisliga beschreiben. "Die ersten 70 Minuten sind wir überhaupt nicht da war es viel zu spät, um noch etwas Zählbares mitzunehmen für die schwache Vorstellung: die BSVer verbuchten in 90 Minuten als Gastgeber direkt nach dem Wiederanpiff zum Tor des Tages in allen Ecken und Enden gefehlt. Zu wenig Laufbereitschaft und noch viel zu tun", sagte Greve. **BSV Gleidingen:** Seeman, T. Walter, Kalski, Orth, Hassanzada. Den erhofften Meisterschaftsspiel der neuen Saison. Beim Hemminger 1:0 (2:0). In der 27. Minute gelang Marouane Sabir mit einer stehenden Hiddestorfer Torwart Dominik di Figlia das 0:1.



entscheidend irritierter Hiddestorfer Abwehrspieler per Eigen Tor zum 1:1. In der 55. Minute von der Mittelfeldlinie aus durch den Hiddestorfer 25-Meter Freistoß zum 1:2. In der Folgezeit erspielten sich beide Kontrahenten einige Möglichkeiten, aber nur ein Tor durch einen SV-Treffer nutzen. Für die endgültige Entscheidung sorgte Wilkenburger Mitte der 80er Minuten. Die Gäste aus Wilkenburg zwischen dem Hiddestorfer Torwart Dominik di Figlia und dem Abwehrspieler Eric Onambele bei einem lang geschlagenen Freistoß ausnutzte und den zu kurz abgewehrten Ball aus 15 Metern ins leere Tor schob. "Den Sieg im Derby nehmen wir gern mit, haben aber auch erkannt, dass uns noch viel Arbeit bevorsteht. Immerhin wollten wir zum Auftakt nicht verlieren, und das ist uns recht gut gelungen", freute sich SVW-Pressesprecher Martin Volkwein über den Auftaktsieg. Vor allem auch deshalb, weil die Gäste ohne etatmäßigen Torwart antreten mussten, im Tor stand mit Florian Janzhoff ein Feldspieler. "Das war für uns eine ganz unglückliche Niederlage", meint Dirk Lautenbacher, Trainer der Eintracht. "Wir haben dem Gegner die drei Tore durch schlimme Fehler geschenkt." Lautenbacher will zugestehen, dass die Wilkenburger in den ersten 45 Minuten besser waren, "danach haben wir sie an die Wand gespielt." Florian Janzhoff habe zweimal sensationell abgewehrt und Marius Lampe nur die Torlatte getroffen.

**SV Eintracht Hiddestorf:** di Figlia, Onambele, Pahavani, Alps, Süßmilch (46. Kazhai), Valett (59. Saris), Hirte (79. Topalli), Lampe, Flasbart, Khelifi, Koffi.

**SV Wilkenburg:** Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Twele, Meister, Secgin, Ulrich (8. Fuhrmann), Sievers, Sabir (80. Gagelmann), Cankurtaran, Aydogdu. In der Staffel 1 holte sich Aufsteiger **TSV Ingeln/Oesselse** bei der SuS Sehnde das 1:1. Es war über die 90 Minuten gesehen eine gerechte Teilung der Punkte. Das 1:0 (15.) resultierte aus dem von Ruben Jakobi verursachten Strafstoß, in dieser Phase hatte der Gastgeber ein deutliches Übergewicht und noch einige vielversprechende Einschussmöglichkeiten. "Meine Ansprache in der Halbzeit hat gewirkt", sagt nach dem Spiel TSV-Trainer Nils Förster. Jetzt agierte der Gast überlegen und kam durch den kurz zuvor eingewechselten Niklas Jantschik zum verdienten 1:1 (58.). **TSV Ingeln/Oesselse:** Zwillus, Gast, Randt, Jakobi, Bosak (50. Jantschik), Quast, Lohmann (88. Pehling), Röttger (74. Kuijper), Last, Wengrzik, Napiralla